

Gedanken zum Sonntag



Werner Brück,
Prädikant Evangelische
Kirchengemeinde Lennep

Hinein ins volle Glück!

„Was machst du an diesen tollen Tagen?“, ruft mir der Nachbar zu. „Stürzt du dich auch ins volle Glück?“ Ohne die Antwort zu hören, stürmt er im Kostüm davon. Ich bleib nachdenklich zurück. Ja, der Gedanke mich einfach so ins Glück zu stürzen fasziniert. Doch wie lange hält das Glück an? Kürzlich las ich von einer Untersuchung: Da erforschte man den sogenannten Glücksindex. Zum Beispiel wie lange Lottogewinner glücklicher sind als vorm Gewinn. Ich war erstaunt: Im Durchschnitt nur ganze drei Monate! Das heißt schon nach drei Monate sind die meisten wieder ebenso glücklich oder unglücklich wie zuvor. Das Gleiche gilt - so die Glücksforscher - auch für Menschen, die nach einem Unfall querschnittsgelähmt sind. Auch ihr Glücksindex ist i. d. R. nach drei Monaten wieder da, wo er vorher war. Das bedeutet: Weder besondere Erfolgserlebnisse noch persönliche Katastrophen sind für unser Glücksempfinden auf Dauer entscheidend. Es geht darum, ob ich mein Dasein bejahe oder nicht. Unabhängig davon, was mir gerade zustößt. Die Frage ist: Finde ich mein Leben „gut genug“? Lebe ich zutiefst aus der Dankbarkeit des mir von Gott geschenkten Lebens, meiner Gaben und Fähigkeiten? Oder denk ich nur daran, dass mein wahres Glück erst dann beginnt, wenn sich bestimmte Lebensumstände ändern? Ich bete: „Gott, du hast mir so viel geschenkt. Ich hab das, was ich zum Leben brauch. Hab zwei Augen, um so viel Schönes zu sehen. Zwei Füße, um zu laufen. Ich liebe meine Kinder und einen besonderen Menschen“. Wir haben für alles in unserer Welt eine Formel gefunden, außer fürs Glück. Wäre sie auf Knopfdruck zu haben, wir hätten sie alle schon längst. Nein, die Formel des Glücks kommt allein aus dem Herzen. Wenn es ehrlich und gutig ist. Wenn es nicht nur fordert, sondern bereit ist zu geben. Wenn es dankbar entdeckt, wieviel Glück ihm schon geschenkt ist.

Was bringt ChatGPT?

Die neueste Weiterentwicklung von Künstlicher Intelligenz ist auch an den Schulen vor Ort angekommen.



VON STEFANIE BONA

Die Möglichkeit zu Lug und Trug oder eine geniale Weiterentwicklung der Künstlichen Intelligenz? Dr. Thomas Giebisch, Leiter des Leibniz-Gymnasiums in Lüttringhausen, und Schülersprecherin Maja Prentzel haben den Textro- boter schon ausprobiert.

Foto: Leibniz-Gymnasium

Aufgaben differenziert stellen
Zum Hintergrund: Mit diesem Chatbot sollen via Internet komplexe Aufgabenstellungen umfangreich bearbeitet werden können. Bislang befindet sich das Programm gewissermaßen im Trainingsmodus, es „lernt“ aber ständig weiter. Grundlage sind große Mengen an Text, die von Menschen

Dr. Thomas Giebisch, Schulleiter des Leibniz-Gymnasiums in Lüttringhausen, und Schülersprecherin Maja Prentzel haben den Textro- boter schon ausprobiert.

erstellt und genutzt werden. Quellen können zum Beispiel Online-Foren, soziale Medien, Zeitungsartikel, Bücher und auch gesprochene Sprache sein. Die „Digital Natives“ der heutigen Schülergeneration sind natürlich längst auf den Trichter gekommen, dass sich damit auch Hausaufgaben passabel erstellen lassen. Dr. Giebisch hat sich selbst auch schon mit dem Textroboter beschäftigt und viel dazu gelesen. So stelle die Software durchaus eine Wissensquelle dar, die nützlich sein könne, aus seiner persönlichen Sicht aber aktuell noch an ihre Grenzen komme.

„Es kommt darauf an, wie ich eine Frage stelle. Selbstbezüglichkeit zum Beispiel, kann das Programm noch nicht“, stellt er fest. Auch seien gewisse Themen noch gar nicht zu finden, hat er bei einer Recherche beispielsweise zu Pilzen erfahren. Gleichwohl gelte es auch für seine Kolleginnen und Kollegen, sich im Schulbetrieb mit dieser neuen Herausforderung auseinanderzusetzen und ihre Formulierungen etwa bei Facharbeiten in der Oberstufe möglicherweise danach auszurichten. Leibniz-Schülersprecherin Maja Prentzel kann berichten, dass das Programm auch in den Reihen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler gerade verstärkt getestet wird. „Die Nutzung ist ja bald nicht mehr kostenlos, daher probieren jetzt viele aus.“ Sie selbst sei sogar ein bisschen „erschrocken“ gewesen, wie perfekt die

Texte seien, die das Programm ausspuckt. „Es funktioniert tatsächlich. Wir haben es mal bei einer Gruppenarbeit versucht, als wir einen Film analysieren mussten. Da kamen sogar Bezüge zur Bibel heraus“, erzählt sie nachdenklich und ergänzt: „Selbst bei Fragen, die man bisher nicht googeln konnte, kann man durch ChatGPT schlüssige Antworten erhalten.“ Und die Abiturientin sieht durchaus die Möglichkeit, sich das Schüler- und später auch das Studentenleben einfacher zu machen. „In den Klausuren und auch in den Abi-Prüfungen sitzt man alleine und muss das Handy abgeben, da kann man das Programm natürlich nicht nutzen“, verweist sie auf die zentrale Prüfung, bei der in Präsenz das eigene Wissen abgefragt wird. Aber für Hausarbeiten in den Fächern, die keine Prüfungsfächer im Abitur sind, könnte das Programm sicher in Erwägung gezogen werden. Insofern stellt sich für die Schülersprecherin schon die Frage, wie Schule, Universitäten und weitere Institutionen mit dem Thema umgehen und welche Lösungen sie finden, damit eine gerechte Bewertung von erbrachten Leistungen überhaupt noch möglich sein wird. Wie könne man künftig beispielsweise bei Bachelor-Arbeiten feststellen, ob sie dem eigenen Denken entsprechen? Diese Frage müsse wohl beantwortet werden

GUT ZU WISSEN

Der Bundestag hat inzwischen reagiert und eine Studie in Auftrag gegeben. Dabei sollen die möglichen Auswirkungen des Text-Roboters auf die Bildung und Forschung untersucht werden. Auf der Agenda des untersuchenden Karlsruher Instituts für Technologie stehen auch weitere Entwicklungstrends und mögliche Anwendungsszenarien.

Der neue Kia Niro Hybrid.

Denk einfach mal größer.

Jetzt für:
€ 28.990,-
Kia Niro 1.6 GDI
Hybrid Edition 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro Hybrid kannst du einfach größer denken – in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Der Kia Niro Hybrid gibt ihn dir. Du willst elektrisch fahren, ohne extern laden zu müssen? Kannst du: dank idealem Zusammenspiel aus Elektroantrieb und Verbrennungsmotor.¹ Ganz nebenbei genießt du auch die Vorzüge hochwertiger und nachhaltiger Materialien im Innenraum. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt.

Kia Niro 1.6 GDI Hybrid Edition 7 (Super, 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 103,6 kW (141 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 3,4; außerorts 3,6; kombiniert 3,4; CO₂-Emission kombiniert 79 g/km. Effizienzklasse: A+.²

Autohaus Büsgen GmbH
Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 3799917 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

1 In bestimmten Situationen wird auch im Elektro-Modus der Verbrennungsmotor automatisch aktiviert – zum Beispiel wenn der Ladezustand der Hybridbatterie unter ein bestimmtes Niveau sinkt, der Beschleunigungsbedarf hoch ist oder der Fahrzeuginnenraum beheizt werden soll.
2 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Rosenmontag in Lennep

Der Karnevalsumzug erfordert einige Einschränkungen im Fahrzeugverkehr. Falschparker werden abgeschleppt.



(red) Wegen des Rosenmontagszugs in Lennep gibt es am 20. Februar zwischen 12 und ca. 17 Uhr Änderungen in der Verkehrsführung. Der Karnevalsumzug startet um 14.11 Uhr, die Zugaufstellung erfolgt ab 12 Uhr in der Albrecht-Thaer-Straße. Von hier aus rollt der Zug über die Strecke Hardtstraße – Thüringsberg – Poststraße – Kölner Straße – Ringelstraße – Leverkusener Straße – Rottornallee – Kölner Straße und endet in der Bahnhofstraße. Dazu wird die Albrecht-Thaer-Straße ab der Einmündung Drosselsang

Der Zoch kütt endlich wieder auch in Lennep. Foto: Bona

ab 12 Uhr voll gesperrt. Alle weiteren Einmündungen, die auf die Zugstrecke treffen, werden für den Fahrzeugverkehr ab 13 Uhr gesperrt.

Absolutes Halteverbot
Auf der gesamten Wegstrecke werden am Rosenmontag ab 10 Uhr absolute Haltverbote eingerichtet. Zur Aufrechterhaltung des Busverkehrs wird in der Hermannstraße in Fahrtrichtung Kölner Straße von der Einmündung Sauerbronnstraße bis zur Kölner Straße ein absolutes Haltverbot in der Zeit von 11 bis 18 Uhr eingerichtet. Die Haltestelle „Kreishaus“ in Fahrtrichtung Remscheid wird auf der Kölner Straße in den Bereich der Hausnummern 87-89 verlegt. Ortskundige Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Veranstaltungsbereich zu umfahren.

Das Einfahren in den Bereich der Zugstrecke ist nicht erlaubt. Die Taxistände am Bahnhof Lennep bleiben in Betrieb. Die Ordnungsbehörde bittet darum, die ausgeschilderten Haltverbote unbedingt zu beachten. Falschparker werden noch vor Beginn der Veranstaltung abgeschleppt. Im Interesse aller gelte es, einen sicheren Ablauf des Rosenmontagsumzuges zu gewährleisten, so die Stadtverwaltung. Hierfür wird um Verständnis gebeten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen

www.ekir.de/luettringhausen

Donnerstag 16.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Talblick mit Pfarrerin Kristiane Voll, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße
Freitag, 17.02.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Ge. haus, 15.00 Uhr Seniorenkreis, G.haus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin in der Kirche
Sonntag, 19.02.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oliver Rolla, anschließend Gemeindecapé
Montag, 20.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 15.00 Uhr „Der fröhliche Tanzkreis“, G. Haus
Dienstag, 21.02.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), 19.30 Uhr Gesprächskreis G.haus
Mittwoch, 22.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindeg., 15.00 Uhr Frauen-Forum – Weltgebetstag „Glaube bewegt“ aus Taiwan mit Diakonin Imtraud Fastenrath
Donnerstag, 23.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Oliver Rolla, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße
Freitag, 24.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin in der Kirche
Sonntag, 26.02.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll, anschließend Gemeindecapé, 10.30 Uhr Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst mit dem Team im G. haus Ludwig-Steil-Platz
Montag, 27.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), 19.30 Uhr Gesprächskreis, Gemeindehaus
Dienstag, 28.02.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus
Mittwoch, 01.03.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus
Goldenberg
Sonntag, 19.02.: 17.00 Uhr Gottesdienst mit Musik zu Karneval mit Pfarrerin Kristiane Voll
Dienstag, 28.02.: 18.45 Uhr Goldenberger Blockflöten-Spielkreis mit Martin Storbeck
Mittwoch, 01.03.: 15.00 Uhr Goldenberger Seniorentreff mit Pfarrerin Kristiane Voll
Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 17.02.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Arps
Sonntag, 19.02.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht
Freitag, 24.02.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Schumacher
Sonntag, 26.02.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 19.02.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Lüling, Bruckmühl
Sonntag, 26.02.: 10.30 Uhr Gottesdienst

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 17.02.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakon Steinhoff
Samstag, 18.02.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 19.02.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Giesen, in diesem GD findet die Einführung von Kantor T. Ratai als Mitarbeiterpresbyter statt, **Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst Prädikant Brück, **GH Hardtstr.** 11.15 Uhr Familienkirche Pfarrer Kannemann
Freitag, 24.02.: Stadtkirche 18.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl Pfarrer Giesen
Samstag, 25.02.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 26.02.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kannemann, **Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kanne-mann, **Gh. Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche XXL- Escape Church Diakon Dehn

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Freitag, 17.02.: 18.00 Geistliche Sprechstunde, 19.00 Hl. Messe
Samstag, 18.02.: 15.00 Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 19.02.: 9.45 Uhr Familienmesse - für die Pfarr-gemeinde, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch, 22.02.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe m. Aschenkreuz
Freitag, 24.02.: 18.00 Uhr Geistliche Sprechstunde, 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst
Samstag, 25.02.: 12.00 Uhr Taufe span. Mission, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 26.02.: 09.45 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch, 01.03.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep
feg-remscheid-lennep.de
Sonntag, 19.02.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst mit Abendmahl*
Sonntag, 26.02.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst*
* Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.
LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

Mit „Grinsipal, Witzflöte & Co“ und Benefiz



(red) Zum 16. Mal findet in Lüttringhausen das Orgelkonzert „mit Grinsipal, Witzflöte & Co“ statt. Kirchenmu-siker Peter Bonzelet verspricht erneut ein fröhliches, karnevalistisches Programm mit Klängen, die gemeinhin nicht von einer Kirchenorgel zu hören sind. Zum zweiten Mal zu Gast ist der Remscheider Männerchor „Germa-nia“, der mit Liedern wie „Der Hahn von Onkel Giacometo“, einem Rheinliederpotpourri oder dem Marsch „Ber- liner Luft“ zum Gelingen des Konzertes beitragen wird. Auch die beliebte Orgelimprovisation nach Wunschen aus dem Publikum darf nicht fehlen.
Termin: Karnevalssonntag, 19. Februar, um 17 Uhr, Kirche Heilig Kreuz, Richard-Pick-Straße
Der Eintritt ist frei, die Spenden am Ende des Konzerts sollen den Opfer des verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien zugute kommen.

Foto: Bonzelet

„Schneewittchen – das Musical“

Fantastische Abenteuer, vergiftetes Obst und ein mysteriöser Trank: In seinem neuesten Familien-Highlight „Schneewittchen – das Musical“ entführt das Theater Liberi Groß und Klein auf eine spannende Reise ins Märchenland.

Termin: Sonntag, 26. März, 16 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33, 42853 Remscheid
Tickets gibt es online unter www.theater-liberi.de **und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.**

Foto: Theater Liberi



PORTAUFEIND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Freitag, 3. März
19 bis 23 Uhr, Sporthalle Lüttringhausen, Klausener Straße 50
„Fußball bei Nacht“
(red) Es können Mannschaften oder Einzelspieler im Alter von 12 bis 21 Jahre – ohne vorherige Anmeldung - mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer als Spieler oder als Zuschauer dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen bei „Die Schlawiner“ unter Telefon 95 32 66 oder 0177/6 42 20 50.

Sonntag, 5. März
10 bis 14 Uhr, Bürgerhaus Süd, Auguststraße 24
„PHILA“-Basar
(red) der Briefmarken-Sammler-Verein Remscheid 1935 lädt zum Flohmarkt ein. Es wird alles angeboten, was in den Bereich des Briefmarkensammelns und verwandter Gebiete gehört. So etwa Belege, Briefmarken, Zubehör, Literatur, Münzen und Ansichtskarten. Für Jung und Alt steht auch wieder der Wühltisch mit seinen vielen Alben, Schachteln, Kisten etc. zur Schatzsuche bereit. Anmel-dungen für Anbieter bitte schriftlich an den Vereinsvorsitzenden Holger Keil, Schlachthofstraße 23, 42897 Remscheid, E-Mail: HKeil@t-online.de. Der Preis pro Tisch (ca. 1 Meter) beträgt 2,50 Euro.

Montag, 6. März
19.30 Uhr, Gemeindehaus, Hardtstraße 4
Hasenberger Gespräche
(red) Thema ist Häusliche Gewalt in Partnerschaften, in erster Linie gegen Frauen. Diplom-Psychologin Margret Schetgöke geht den Fragen nach, was alles als Gewalt gilt, welche Warnsignale beginnender Beziehungsgewalt und welche Unterstützungsmöglichkeiten für die Betroffenen es gibt.

Donnerstag, 16. März
14 bis 16 Uhr, BBZ Hasenberger Weg
Reparaturcafé: Zu wertvoll zum Wegwerfen
(red) Berufserfahrene „Knösterpitter“ helfen herauszufinden, ob eine Reparatur möglich ist und unterstützen wenn möglich bei Reparatur und der Ersatzteilbe-stellung. Voranfragen per Mail an Hellmut Heidenreich (der-knoesterpitter@gmx.de) Weitere Termine sind mit wenigen Ausnahmen an jedem ersten Don-nerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr und an jedem dritten Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Der nächste Termin ist am 20. April.

Montag, 3. bis Donnerstag, 6. April
täglich ab 10 Uhr, CVJM-Haus, Gertenbachstraße 38
Jetzt anmelden: Ökumenische Kinderbibelwoche 2023
(red) Nach den Einschränkungen durch Corona findet nun die beliebte Kinder-bibelwoche beim CVJM-Lüttringhausen wieder statt. Ein Ferienprogramm und tolles Erlebnis in der ersten Osterferienwoche mit Musik und Liedern, span-nenden biblischen Geschichten und Spiel und Spaß für Jungen und Mädchen vom ersten bis sechsten Schuljahr. Alle Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung im Internet auf https://www.kibiwo-luettringhausen.de



Freitag, 21. April
20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 2c
„Der mit dem Wolf spricht“ - Talkgast: Max Schautzer
(red) Für die 5. Ausgabe der Talkshow konnte mit Max Schautzer ein besonderer Ehrengast gewonnen werden. Über viele Jahrzehnte hat er mit seinen Moderation-vien via TV die Fernsehlandschaft geprägt. Überdies wartet Talkmaster Wolf Haumann wieder mit einem vielseitigen Musikprogramm auf, das von Bianca Rosa Klever, Jennifer Budek und Dirk Trümmelmeyer präsentiert wird. Tickets gibt es im Vorverkauf unter www.remscheid-live.de sowie in Lennep im Büro des Rotationstheaters, Kölner Straße 10, in Lüttringhausen im Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 27a und bei Gottlieb Schmidt in Remscheid, Alleestra-ße 29.

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie auf Seite 8.



Apotheken-Notdienst vom 16. Februar 2023 bis 02. März 2023

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Donnerstag, 16.02. Apotheke am Hasenberg Hasenberger Weg 43A Telefon: 66 10 27	Alleestr. 68 Telefon: 69 28 00	Dienstag, 21.02. Apotheke im Allee-Center Alleestr. 74 Telefon: 4 92 30	Vieringhausen 75 Telefon: 7 17 00	Sonntag, 26.02. Apotheke am Henkelshof Hans-Potyka-Str. 16 Telefon: 96 34 99	Kölner Str. 74 Telefon: 6 06 41
Freitag, 17.02. Falken-Apotheke Barmer Str. 17 Telefon: 5 01 50	Sonntag, 19.02. Bären Apotheke Rosenhügeler Str. 2A Telefon: 6 96 08 60	Mittwoch, 22.02. Röntgen-Apotheke Kirchplatz 7 Telefon: 6 19 26	Freitag, 24.02. Bären Apotheke Alleestr. 94 Telefon: 2 23 24	Montag, 27.02. Adler-Apotheke Alleestr. 11 Telefon: 92 30 01	Mittwoch, 01.03. Apotheke am Bismarckplatz Poststr. 15 Telefon: 66 20 21
Samstag, 18.02. Punkt-Apotheke	Montag, 20.02. Vitalis-Apotheke Hammesberger Str. 5 Telefon: 5 89 10 25	Donnerstag, 23.02. Vieringhauser-Apotheke	Samstag, 25.02. Kreuz-Apotheke Kreuzbergstr. 10 Telefon: 694700	Dienstag, 28.02. Bergische-Apotheke OHG	Donnerstag, 02.03. Pinguin-Apotheke Alleestr. 2 Telefon: 2 80 16

Sohn folgt auf Vater

An der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen hat es einen Generationenwechsel gegeben.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Nach fast 20 Jahren an vorderster Front der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen haben Einheitsführer Michael Ptok und sein Stellvertreter Hans-Günter Weigand ihre Posten für einen Generationenwechsel geräumt. Nachfolger Dominic Ptok und Daniel Gambal wollen als neues Führungsduo Verantwortung verteilen und Ausbildung stärken. Es war keine Ambition und dennoch logische Konsequenz eines Lebens im Dienst des Ehrenamts, dass Ptok junior und Daniel Gambal nun die Freiwillige Feuerwehr Lüttringhausen anführen. Die beiden 39-Jährigen gehören seit fast 30 Jahren zur Einheit.

Familientechnisch vorbelastet

Mitte der 1990er-Jahre traten sie nahezu zeitgleich der Jugendfeuerwehr bei. „Damals noch in Lennep, weil Lüttringhausen keine eigene Jugendfeuerwehr hatte“, erinnert sich Gambal. Ein ehemaliger Schulfreund hatte ihn bei einem Sommerfest der Einheit in Hasten angeworben. Bei Dominic Ptok lief der Weg zur Freiwilligen Feuerwehr anders. „Ich war als Kind da schon familientechnisch vorbelastet“, sagt der 39-Jährige schmunzelnd. Vater Michael Ptok gehörte damals schon zur Feuerwehr Lüttringhausen. „Ich habe ihn häufiger



Dominic Ptok (l.) und Daniel Gambal: die neue Führungsspitze der Feuerwehr Lüttringhausen. LLA Foto: Segovia

begleitet und bei den Übungen zugeguckt.“ Die Entscheidung, in Vaters Fußstapfen zu treten, lag nahe. Nicht nur damals, sondern auch heute. Mit 17 Jahren traten beide, Ptok und Gambal, in den aktiven Dienst ein, besuchten immer mehr Lehrgänge, um sich fortzubilden und belegten dann auch irgendwann den Führungslehrgang. Geplant war diese Karriere innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr nicht, betont Ptok. „Man wächst mit seinen Aufgaben, übernimmt mit dem Lauf der Zeit immer mehr Verantwortung.“ Als sich der Rücktritt der langjährigen Einheitsführer Michael Ptok und Hans-Günter Weigand

abzeichnete, fanden erste Gespräche statt. Viel Auswahl schien die Einheit nicht zu haben, lag nahe. „Alle anderen Gruppenführer, die eventuell für den Posten als Einheitsführer infrage gekommen wären, stehen selbst kurz vor der Ehrenabteilung“, erklärt Ptok. Auf Wunsch der Einheit wurden Gambal und er ins Gespräch gebracht. „Uns war von Anfang an klar, dass es für uns leistbar sein muss.“ Neben ihrem ehrenamtlichen Dienst als Freiwillige Feuerwehrmänner gehen die beiden Familienväter auch einem Beruf nach. Ptok ist Sicherheitstechniker, Gambal Wirtschaftsinformatiker. Den Vater als Referenz

zu haben, ist für Dominic Ptok positiv. Er weiß, in welche Fußstapfen er tritt. „Ich weiß, dass er da ist, wenn ich Fragen haben sollte.“ Dennoch wollen Gambal und er nicht nur die gute Arbeit ihrer Vorgänger fortführen, sondern auch eigene Akzente setzen. „Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sind immer mehr und komplizierter geworden“, sagt Ptok. Deswegen will das neue Führungsduo noch stärker auf eine gute Ausbildung setzen. Darüber hinaus soll jeder in der Einheit ein Stück Verantwortung übernehmen. Außerdem wollen sie die Zusammenarbeit mit den übrigen Einheiten und der Berufs-

feuerwehr weiter verbessern. Herausfordernd wird sein, den Personalstand zu halten, glauben beide. Lüttringhausen zählt vom Durchschnittsalter der Mitglieder zwar zu den jüngsten Einheit im Stadtgebiet. Dennoch sei es wichtig, nicht nur die Mindestgröße für die aktive Wehr, sondern auch den Nachwuchs im Auge zu behalten. In Zeiten, in denen das Freizeitangebot so vielfältig wie noch nie war, ist es wichtig, aber auch schwierig, Kinder schon früh mit der Freiwilligen Feuerwehr in Kontakt zu bringen, um sie für diese Tätigkeit zu begeistern.

Schwierigkeiten in der neuen Rolle habe es bislang nicht gegeben, berichtet Gambal. Der Spagat zwischen Freundschaft und Führung sei ihm bewusst, aber noch nicht spürbar. „Man denkt als Führung über manche Sachen einfach mehr nach, weil man eine ganz andere Verantwortung trägt. Aber im Umgang untereinander, mit den Kameraden, gab es durch die neue Funktion bislang keine Veränderung.“

GUT ZU WISSEN

Die aktive Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen besteht aus 30 Feuerwehrleuten, darunter fünf Frauen. Zur Jugendfeuerwehr gehören derzeit 23 Mädchen und Jungen zwischen zehn und 17 Jahren. www.feuerwehr-luettringhausen.de

Modergeruch in der Turnhalle

Der Zustand der Sporthalle an der Grundschule Freiherr-vom-Stein rief die Bezirksvertretung Lennep auf den Plan. Auch in der ehemaligen Landwirtschaftsschule gibt es bauliche Missstände.

VON STEFANIE BONA

Der erste Eindruck: Schockierend! Anders könne man das Ergebnis beim Ortstermin der Bezirksvertretung (BV) Lennep in der Turnhalle der Grundschule Freiherr-vom-Stein nicht beschreiben, konstatierte Bezirksbürgermeister Markus Kötter (CDU) während der letzten BV-Sitzung in der Schulaula. Fenster ohne Farbe, Stockflächen in den Duschen, eine abgestützte Decke im sogenannten Stiefelgang und Dreck an unzugänglichen Stellen, denen man nicht Herr wird.

Hygienisches Problem

„Das ist ein Schulgebäude in einem der reichsten Länder der Erde. Das Gebäude genügt absolut unseren Ansprüchen nicht mehr“, so Kötter. Als absolutes No-Go bezeichneten die BV-Mitglieder aber den „modrigen“ Geruch, der einen Schimmelbefall vermuten lasse. Im wahren Wortsinn kein gutes Klima – erst recht nicht für einen Ort, an dem regelmäßig Sport getrieben wird.



Kein gutes Umfeld für den Schul- und Vereinssport: Die in die Jahre gekommene Turnhalle der Grundschule Freiherr-vom-Stein in Lennep. LLA Foto: Bona

Und BV-Mitglied Gabriele Kemper-Heibutzki (CDU), die als Lehrerin selbst an der Freiherr-vom-Stein-Schule tätig war, wusste zu berichten: „Da riecht es seit Jahren so.“ Und damit habe man nicht nur ein bauliches, sondern auch ein hygienisches Problem. Thomas Judt, Leiter des Gebäudemanagements

der Stadt, musste einräumen, dass die Mängel nicht erst seit kurzem bekannt sind und der Stiefelgang eigentlich längst hätte abgerissen werden müssen. „Keine Frage, wir müssen da ran“, sagte Judt, musste aber gleichzeitig auf die leeren Stadtkassen verweisen, die die erforderliche grundlegende Sanierung der in die Jahre

gekommenen Halle bislang unmöglich gemacht hatten. Sollte tatsächlich Schimmel nachzuweisen sein, bestehe natürlich dringender Handlungsbedarf. Dazu hat die Stadt ein Raumluftgutachten in Auftrag gegeben, dessen Ergebnis in Kürze vorliegen soll. Jürgen Kucharczyk (SPD) mahnte an, die Dinge jetzt nicht mehr aufzuschieben: „Hier muss konkret etwas passieren.“

Energiesparen Fehlanzeige

Ein weiteres Schulgebäude mit einem sichtbaren Missstand sprach Bettina Stamm von der Wählergruppe echt. Remscheid an: In der ehemaligen Landwirtschaftsschule an der Röntgenstraße, deren Räume vom benachbarten Röntgen-Gymnasium genutzt werden, stünden verschiedene Fenster permanent auf – auch am Wochenende und das bei wohl aufgedrehter Heizung. Offenkundig ließen sie sich überhaupt nicht mehr schließen und das seit Jahren. „Worum werden solche sichtbaren Mängel nicht abgearbeitet?“,

fragte Stamm und verwies auf die jüngste Energiesparkampagne der Stadt. „Man kann doch den Bürgerinnen und Bürgern nicht sagen, sie sollten beim Kochen den Deckel auf den Topf setzen und dann in den eigenen Gebäuden das Geld zum Fenster rauswerfen“, gab sie den Vertretern der Stadtverwaltung mit auf den Weg. Das Gebäudemangement werde den Status quo überprüfen, sagte Thomas Judt zu.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 16. Februar bis 02. März

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 18.02. und So. 19.02.
sowie Mi. 22.02.
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
MVZ Helios
Zweigpraxis Kinderheilkunde

Albert-Schmidt-Allee 75
42897 Remscheid
Telefon: 6 28 06

Sa. 25.02. und So. 26.02.
sowie Mi. 01.03.
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
MVZ Sana Arztpraxen Remscheid, ZP Pädiatrie,
Peterstr. 20,
42853 Remscheid,
Telefon: 2 90 11

Notfallpraxis der

Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum

Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 18.02. von 14 - 20 Uhr
So. 19.02. von 08 - 20 Uhr

J. Gorzel
Hastenerstr. 49
42855 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 46 04 255

Sa. 25.02. von 14 - 20 Uhr
So. 26.02. von 08 - 20 Uhr
TÄ. Schmitt
Pohlhauser Str. 76
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Kräftiger Olaf
750g €4,15
1000g = €5,53

Enthält: glutenhaltiges Dinkelmehl, Buchweizenmehl, Roggenmehl. Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln oder Walnüssen enthalten.

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern

KFZ-Werkzeuge · Dachboxen

Dachboxen-Verleih · Fahrradträger

Fahrradzubehör · Fahrradspektion

freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

ROLLADEN

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb

Rolladen Reinertz GmbH

☎ (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 71 12 63

Sanitär
Heizung
Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Jede Minute ein Einbruch.
Sichern Sie Ihr Eigentum!

RUHL
Rolläden Markisentechnik

Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore

Reparatur-Service
Telefon 0 21 91 / 84 22 71 6
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 · 42855 Remscheid

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Axel Große-Hering
Maler- und Lackiermeister

...bringt Farbe ins Leben.

Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

Inh. Marcus Weber
Kreuzbergstraße 11 • 42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 5 05 62 oder 69 43 830
Telefax: 0 21 91 / 5 26 16 oder 6 94 38 32
e-mail: info@metzgerei-nolzen.de
web: www.metzgerei-nolzen.de

Wochenspeiseplan

Montag, 20.02.2023	
Erbssuppe mit Einlage	6,45 €
2 Frikadellen mit Kohlrabi und Salzkartoffeln	7,95 €
Lecker!! Frische Pfannkuchen	6,25 €
Frische Speckpfannkuchen	6,95 €
Dienstag, 21.02.2023	
1 feine Ziesenwurst mit Rahmblumenkohl und Salzkartoffeln	7,95 €
NEU: Bergisches Krüstchen mit Spiegelei und Röstzwiebeln, dazu Bratkartoffeln und Endiviensalat	8,95 €
Mittwoch, 22.02.2023	
Bergischer Zwiebelgulasch mit Spätzle	7,95 €
Heringssstipp mit Baconkartoffeln	8,95 €
NUR Mittwoch von 12 – 14 Uhr: Der NOLZEN-BURGER frisch zubereitet	6,49 €
Kartoffel-Wedges mit Kräuterdip	2,50 €
Donnerstag, 23.02.2023	
Pulled Pork mit BBQ-Soße, Süßkartoffelragout und Krautsalat	8,95 €
Grünkohl mit geräucherter Meftwurst	8,95 €
Berg. Spez.: „Pillekuchen“ m. Bacon u. Spiegelei im Pfännchen	6,75 €
Freitag, 24.02.2023	
Schweinebäckchen mit Soße, Bacon-Böhnchen und geb. Drillinge	8,95 €
Spaghetti Bolognese	6,95 €
Samstag, 25.02.2023	
Linsensuppe	5,95 €
SAMSTAGS GRILLEN	
Schwenks Steak im Brötchen	3,50 €
Rosbratwurst im Brötchen	2,50 €
Currywurst	3,00 €
Pommes	2,00 €
1 Tüte Pommes mit Majo	1,50 €
Neu: wie in alten Zeiten: (nur für Kinder bis 12 Jahre!)	
Montag – Samstag	
Handwerkertüte: 1 Frikadellen-Brötchen mit Kräutersenf	2,25 €/Stück

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

3 Zi-Küche-Diele-Bad, 75qm
In Rade/ Dahlerau zu vermieten
Tel. 02191/ 63 773

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

2 PKW-Doppelstellplätze
Richtofenstr. 2 neben dem Haus zu vermieten.
Auskunft Tel 02191/ 552 82

Kleiner Familienhund sucht Oma/Opa/Paar
zur liebevollen Betreuung wenn Herrchen und Frauchen mal Termine haben oder in den Urlaub fahren möchten.
Langfristige Beziehung wäre schön.
Tel.: 3745959

Poltergeschirr, mehrere Kisten, zu verschenken.
Tel.: 0174-1651762

Eisenbahnunterführung Wülfingstraße wird gesperrt

(red) Zur Vorbereitung des Neubaus der beiden Eisenbahnbrücken in Lennep im Auftrag der Deutschen Bahn wurde zuletzt eine Vollsperrung der Unterführung in der Schlachthofstraße eingerichtet. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind und die Sperrung wieder aufgehoben wurde, werden unmittelbar im Anschluss die Arbeiten an der Eisenbahnunterführung in der Wülfingstraße (Foto) aufgenommen. Dazu wird die Unterführung sowohl für den Fahrzeug- als auch für den Fußverkehr vollgesperrt werden. Umleitung werden ausgeschildert. Die Umleitung für den Fahrzeugverkehr wird über den Kimmenauer Weg und die Karlstraße führen. Um den dadurch entstehenden zu-



sätzlichen Begegnungsverkehr im Kimmenauer Weg gewährleisten zu können, wurden auf dieser Strecke vorab provisorisch drei Ausweichbuchten hergestellt. Die Umleitung für den Fußverkehr wird über den Verbindungsweg Karlstraße, weiter durchs Industriegebiet in Richtung Robert-Schumacher-Straße geführt. Insbesondere für den Fußverkehr ergeben sich durch die Umleitung verlängerte Wege. Hierfür wird um Verständnis gebeten. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 5. März andauern.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
Auto-Service PoniewazoHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de

Computer

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Fenster / Türen / Tore

Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr **ossmbe** -Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Heizöl

Premium-Heizöl
günstig bei **Ernst ZAPP**
Fon 02191/81214

Gesundheit

proKRAFT Training
Kölner Str. 64
42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 1999
info@proKraft.training

Möbel

Bei uns für Sie: CONFORM
Möbel Kothhaus
Lindentallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkothhaus.de

Schrotthandel

TAMM GMBH Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Umzug

BREER International GmbH
»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
(02191) 9272 82

Zeitung

Lüttringhauser Lennep Anzeiger
Immer aktuell und total lokal!
Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/5 06 63
www.luettringhauser-anzeiger.de

„7 Wochen mit“

Mit einem Abonnement lassen sich fair gehandelte Produkte in der Fastenzeit kennenlernen.

VON STEFANIE BONA

Seit 1999 bringt der F(l)air-Weltladen in der Gertenbachstraße das Thema „Fairer Handel“ immer wieder neu ins Gespräch. Dazu gehört auch die Aktion „7 Wochen ohne – Ausbeutung und MIT fairen Produkten“, mit der Verbraucherinnen und Verbraucher buchstäblich auf den Geschmack fair gehandelter Produkte kommen können.

Auswirkungen des Klimawandels

Dazu packen die Mitarbeiterinnen des Ladens in jeder Woche eine Tüte mit diversen Köstlichkeiten, die nach Bedarf mit dem beigelegten Rezept zu Gerichten verarbeitet werden können. Als da wären zum Beispiel vegetarisches Butter Chicken, Quinoa-Kartoffel-Waffeln, Thaicurry Nudelsalat oder Erdnüsse im Glas, Kaffee oder eine süße Schokotarte. Auch eine „Handwerks-Tüte“ ist vorgesehen, denn auch Kunsthandwerk und Gebrauchsgegenstände aus fairem Handel gehören zum Sortiment des Ladens. Insgesamt kostet das Abo 77 Euro, so dass in jeder Tüte in etwa Waren im Wert von 11 Euro zusammengestellt werden. Seit vier Jahren beteiligt sich der Lüttringhauser Weltladen an dieser Aktion des Weltladenden-Dachverbandes. Grundsätzlich, so Manfred Brauers, stellvertretender Vorsitzender der Ökumenischen Initiative



Barbara Schröder-Möring und Manfred Brauers hoffen auf viele Abonnenten, die während der Fastenzeit faire Produkte ausprobieren.

Foto: Bona

Lüttringhausen als Trägerin des F(l)air-Ladens, steige das Interesse am fairen Handel bundesweit deutlich an. Vor 50 Jahren wurde der erste Weltladen gegründet, heute gebe es derer rund 900 in Deutschland. 2021 wurden bundesweit 1,3 Milliarden Euro Umsatz mit dem fairen Handel erzielt, 2013 waren es noch 78 Millionen Euro. „Es kann sich also etwas entwickeln“, resümiert Brauers das konstante Bemühen, sich für faire Handelsbedingungen und gerechte Entlohnung im globalen Süden einzusetzen. Und die Notwendigkeit bestehe mehr denn je.

Wie der Vereinsvorstand von einer Partnerkooperative aus Honduras weiß, erschweren die Auswirkungen des Klimawandels, aber auch Störungen in der Lieferkette die Produktion. Kaffee zum Beispiel, müsse mittlerweile in höheren Lagen angebaut werden, da in der Ebene die Temperaturen so hoch seien, dass sie die Ernte gefährdeten. Der F(l)air-Laden in Lüttringhausen sei – wie die meisten anderen Weltläden – gut durch die Corona-Zeit gekommen. „Wie sich die Inflation auf unseren Umsatz auswirkt, lässt sich noch nicht sagen“, sagt Manfred Brauers.

GUT ZU WISSEN

Noch bis Sonntag, 19. Februar, kann das Abo abgeschlossen werden. Den Handzettel dazu gibt es im F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 oder zum Download auf <https://weltladen.de/flair-weltladen/>. Alternativ kann auch eine E-Mail an Flair-Weltladen@t-online.de gesandt werden. Telefonische Auskunft gibt es unter 56 40 16. Die Tüten können im Laden abgeholt werden, werden aber auf Wunsch auch nach Hause gebracht. Abonniert werden kann auch eine „Faire Kiste“, die monatlich gepackt wird.

„Oh, wie war das schön“

Der MGV Niededacht brachte den CVJM-Saal zum Kochen. Karneval in dieser Form wird es wohl mit dem MGV zum letzten Mal gegeben haben.

VON SABINE NABER

Wenn es jemand versteht, fröhlich und ausgelassen Karneval zu feiern, dann ist es der Männergesangsverein (MGV) Niededacht/Herbringhausen. Und das schon seit Jahrzehnten. Zuerst im damaligen Vereinslokal auf der Olper Höhe, später in der Gaststätte „Zur Alten Bruderschaft“ in Beyenburg. Und in diesem Jahr erstmals im Saal des CVJM an der Gertenbachstraße. Allerdings auch zum letzten Mal, verabschiedete sich der MGV doch erstmal als Ausrichter der Traditionssitzung. Aber Moderator Peter Dreibrodt kündigte in seiner Begrüßung schon an: „Unser Publikum hat uns so lange die Treue gehalten. Deshalb wollen wir es heute Abend nochmal so richtig krachen lassen.“ Und das taten Gastgeber und Gäste dann auch.

Schunkelstimmung

Schon als die ersten Töne des Songs „Live is Life“ am Samstagabend erklangen und die Karnevals-Akteure einer nach dem anderen die bunt geschmückte Bühne betraten, da hielt es niemanden der mehr als 180 Besucherinnen und Besucher auf den Plätzen. Es wurde geklatscht und gejubelt. Die Spielschar des Chores – der Chef im Karneval ist Sänger Peter Dreibrodt – gestaltete das Programm, bis auf die Darbie-



Ein fröhlich-buntes Bild bot die Karnevalsitzung der Jecken des MGV Niededacht. Als jecke Protagonisten standen Peter Dreibrodt (r.) und die karnevalistische Spielschar zum letzten Mal auf der Bühne.

Foto: Naber

tung der Rot-Blauen-Funken, traditionell aus den eigenen Reihen. Sketche und Musik wechselten sich ab, den Anfang machte Uschi Beele im Kostüm eines Ritterfräuleins. Angesagt als „Kölsches Urgestein“, wurde sie mit einem Klatschmarsch empfangen, sang vom Fastelovend in Köln und brachte die Gäste, die sich als Teufel und Biene Maja, Hexen und Prinzessinnen, Seeräuber und Mönche verkleidet hatten, gleich in Schunkelstimmung. Zum Dank erklang aus dem Publikum: „Oh wie ist das schön, sowas hat man

lange nicht gesehen.“ Von den gekonnten Darbietungen der Rot-Blauen-Funken zeigten sich die Gäste dann restlos begeistert. Ob Gardetanz oder Solo, bei den sieben jungen Tänzerinnen saß jeder Schritt. Für gute Laune sorgte auch die „Beyenburger Putze Anna“ (Dirk Berg), die ihren Ehemann Otto mit kanariengelben Dessous verführen wollte. „Dem ist beim Blick auf mich aber nur eingefallen, dass die gelbe Tonne noch rausgestellt werden muss“, empörte sich Anna. Die „Jungen Wilden“ glänzten durch Gesang, ebenso

W. Petry alias Peter Dreibrodt oder auch ABBA und die „Kölschen Jungs“. Herrlich verdreht das erste Date zwischen Matthias und Brigitte, die beide vom Verkehr sprachen, allerdings dachte nur einer von ihnen dabei an den Straßenverkehr. Emotional wurde es am Ende des Abends, als sich die Spielschar bei Peter Dreibrodt mit einem selbstgetexteten Lied zur Bläck Föös-Melodie „Du bess die Stadt“ bedankte. Dafür, dass er der Chef im Karneval war. Und dort stets für „ne große Knall“ gesorgt hatte.

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lennep Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 02. März 2023

Lennep-Konferenzen gehen in die dritte Runde

Auch die dritte Lennep-Konferenz findet im Röntgen-Gymnasium statt.
Termin: Donnerstag, 2. März, von 17 bis 20 Uhr.



Bei der zweiten Lennep-Konferenz wurden verschiedene Ideen angesprochen, die jetzt weiterentwickelt werden sollen. Foto: Bona

(red) In welche Richtung entwickeln sich die neuen Quartiere? Diese Frage soll bei der dritten Lennep-Konferenz am

Donnerstag, 2. März, von 17 bis 20 Uhr im Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12 weiter besprochen werden. Im

persönlichen Austausch mit der Stadtverwaltung und den beteiligten Planungsbüros geht es vornehmlich um die Vertiefung und Konkretisierung der bisherigen Planungen für die ehemals für das Designer Outlet Center (DOC) vorgesehenen Flächen. Nachdem bei der zweiten Lennep-Konferenz im vergangenen Oktober konkrete Ziele für die Entwicklung der Neuen Quartiere erarbeitet wurden, sollen jetzt Ideen zur Umsetzung erörtert werden. In der dritten Lennep-Konferenz werden dazu drei Entwicklungsoptionen zur Diskussion gestellt. Dabei geht es darum, unterschiedliche Ansätze für den Umgang mit den Themen

Städtebau, Nutzungen, Freiraum und Mobilität aufzuzeigen. Gemeinsam werden die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Lösungen gesammelt und Argumente für die anschließende politische Entscheidung zur Zukunft der Flächen erarbeitet.

GUT ZU WISSEN

Anmeldung erbeten
Wer an der dritten Lennep-Konferenz teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 24. Februar unter neuequartiere@remscheid.de oder telefonisch unter 16 – 25 54 anmelden. Dabei bitte die Anzahl der teilnehmenden Personen angeben.

Neue Auslagestellen in Lennep

Zum Mitnehmen gibt's den LL-Anzeiger an diversen Orten in Lüttringhausen und Lennep. In der Röntgenstadt sind jetzt neue Auslagestellen hinzugekommen.

Jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat liegt unsere Stadtteilzeitung unter anderem an folgenden Orten aus:

- Lennep Laden, Berliner Straße 5
- Lotto Stefan Carsen, Hasenberger Weg 67
- Kiosk 4 you, Bahnhofstraße gegenüber Lenneper Bahnhof
- evangelischen Gemeindehaus, Hardtstraße 14

Aktuelle Informationen und die Zeitung zum Download gibt es außerdem auf www.luettringhauser-anzeiger.de



www.bergische-volksbank.de

BEI DER echten BANKERIN UM DIE ECKE

gibt es keinen hastigen Kaffee to go.

Als verlässliche Bank vor Ort sind wir nicht auf dem Sprung. Wir haben mehr als einen Augenblick Zeit für Ihre Finanzthemen. Kommen Sie in der **Kölner Straße 64** vorbei und bleiben bei einer echt bergischen Volksbank in Lennep. Terminvereinbarung unter **02191 699-111**.

Volksbank im Bergischen Land

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Reisen

Auslandskrankenversicherung gehört ins Gepäck

Gerade bei Fernreisen sollte man sich absichern.

(djd). Ganz unabhängig davon, ob die Reise nach Europa oder darüber hinaus geht - eine Auslandskrankenversicherung sollte mit im Gepäck sein. Falls man bei einer USA- oder Australienreise oder bei der Karibikkreuzfahrt erkrankt, ist dieser Schutz unverzichtbar, um im Falle eines Falles nicht auf horrenden Kosten sitzen zu bleiben. Und

auch innerhalb der Europäischen Union sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz sowie in Ländern, mit denen Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen hat, zahlt die gesetzliche Krankenkasse oft lediglich einen Teil der Arzt- und Krankheitskosten. Darauf macht die Nürnberger Versicherung aufmerksam.



Familien sollten beim Abschluss einer Auslandskrankenversicherung beispielsweise darauf achten, dass eine Notfallbetreuung für die Kinder inkludiert ist. Foto: djd/Nürnberger Versicherung/tfx

Denn man bekomme nur das erstattet, was der Bürger im Urlaubsland von seiner dortigen Krankenversicherung erhält. Für privatärztliche Rechnungen im Ausland und vor allem für den kostspieligen Rücktransport zahlt die gesetzliche Krankenkasse in Deutschland grundsätzlich nicht. Familien sollten beim Abschluss einer Auslandskrankenversicherung darauf achten, dass eine Notfallbetreuung für Kinder eingeschlossen ist. Seit dem Beginn

der Corona-Pandemie sind zwei weitere Aspekte bei einer Auslandskrankenpolice wichtig geworden: Sie sollte auch die Kosten übernehmen, falls man auf der Reise an Covid-19 erkrankt sollte. Und es sollte keinen Ausschluss des Versicherungsschutzes von Ländern bestehen, für die das Auswärtige Amt Reisehinweise und Reisewarnungen wegen Covid-19 ausspricht.

Mehr Info unter www.nuernberger.de

Merkana Reisen Geheimtipp 2023: Die Azoren

Sie sind auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Ziel für den nächsten Urlaub? Sie möchten die Natur erleben, wandern und gleichzeitig schöne Tage am Wasser verbringen? Und das am besten nicht mit allzu langer Anreise verbunden? Dann herzlich willkommen auf den Azoren! Fernab von Massentourismus erleben Sie hier atemberaubende Landschaften, lebens-

werte Menschen und spannende Traditionen.

Fakten zu den Azoren

Die Inselgruppe der Azoren liegt mitten im Atlantik, zwischen Europa und Nordamerika, und ist zum Beispiel von Frankfurt aus in 4,5 Flugstunden erreichbar (Ponta Delgada Airport). Insgesamt gehören zu den Azoren neun Inseln, die Naturparadiese mit tief-



Naturparadiese auf den Azoren

Foto: Merkana

grünen Urwäldern und atemberaubenden Blicken von den Rändern der erloschenen Vulkane bis hin zu naturgeschaffenen Badepools und der Sichtung von Walen und Delfinen in der freien Natur bieten. Die Azoren sind eine autonome Region Portugals und gehören damit zur Europäischen Union, sodass auch der Euro als Zahlungsmittel dient.

Die beste Reisezeit

Die beste Saison für eine sommerlich warme Reise liegt zwischen Juni und August, darf es auch etwas kühler sein, sind die Monate September bis November optimal – zu dieser Zeit ist es auch herrlich ruhig

auf den Inseln, da in der Regel weniger Touristen anreisen.

Was die Azoren besonders macht

Naturparadiese mit tropischer Vielfalt an Pflanzen, Quellen, Wasserfälle und natürliche Badequellen, der Vulkan „Pico“ mit 2.351 Metern der höchste Berg Portugals und einer der höchsten Berge Europas, optimale Bedingungen für Taucher und Surfer, die mögliche Beobachtung von Delfinen und Walen, eine Teeplantage, eine Blumeninsel („Flores“) – eine unglaubliche Vielfalt, die die Azoren zu bieten haben. Alles in allem eine Reise, die sich lohnt!

Inselhopping auf den Azoren

Jede der neun Inseln hat ihren eigenen Charme und ist eine Reise wert. Die Azoren eignen sich hervorragend für Inselhopping. Der einfachste und günstigste Weg ist, die anderen Inseln per Fähre oder Boot zu besuchen. Zwischen den Inseln im sogenannten „Triângulo“ beispielsweise – Faial, Pico und São Jorge – sind die Fahrzeiten kurz: zum Beispiel Faial - Pico 30 Minuten, Pico - São Jorge 80 Minuten. Die „Azoren-Airlines“ verbinden die einzelnen Inseln auch über den Flugweg, denn zwischen den Inseln „Corvo“ und „Santa“ liegen etwa 550 Kilometer. Problemlos können Sie das Inselhopping schon vor Reiseantritt mit uns planen.

Reiselust geweckt?

Merkana Reisen ist Ihr Ansprechpartner für Ihre Azoren-Reise – aber auch für alle anderen Wunschziele. Auch Ihre Geschäftsreise planen und organisieren wir sorgenfrei für Sie! Gerne sind wir für Sie und Ihre Anliegen da. Besuchen Sie uns in Lennep (im ehemaligen Standesamt) oder rufen Sie uns an: 02191 92880

www.merkanareisen.de

Worauf warten? Die beste Zeit ist jetzt!

Sie möchten verreisen?

Aud dem Herzen Lenneps bringen wir Sie an alle Orte dieser Welt.

Sie reisen privat? Von Backpacking-Trip bis Kreuzfahrt, von Strandurlaub bis Städtereise, von Cluburlaub bis Studienreise - vertrauen Sie auf unsere Expertise.

Sie reisen geschäftlich? Auch hier sind Sie bei uns in den allerbesten Händen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Erstklassige und persönliche Beratung in wundervollem Ambiente runden unseren individuellen Service für Sie ab.

Wir suchen Verstärkung ab sofort! Tourismuskauflleute/Teamassistenten

Lufthansa City Center
Merkana Reisen
www.merkanareisen.de
Thüringsberg 20
42897 Remscheid
02191 92880
info@merkana.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 14 Uhr und n. Vereinbarung

HURTIGRUTEN EXPEDITIONS

ANTARKTIS

Die Antarktis ist einfach unbeschreiblich und unvergleichlich schön. Erleben Sie diese atemberaubende Landschaft mit den eigenen Sinnen und lassen Sie sich verzaubern...

Das limitierte Hurgigruten-Expeditionsangebot inklusive Flug zum „Entdecker-Preis“ gibt es nur noch bis 28. Februar 2023!

Antarktis, Alaska, Spitzbergen, Grönland oder Island – Wählen Sie Ihr persönliches Erlebnispaket und lassen sich in unserem Reisebüro individuell beraten.

Und dann heißt es: Abenteuer voraus!

Auf Wunsch erhalten Sie passendes Prospektmaterial und weitere Informationen.
Kurzfristige Beratungstermine sind jederzeit möglich!

Außergewöhnliche Reiseideen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.sylvia-krunke-reisen.de**

sylvia krunke | reisen

Reisebüro sylvia krunke reisen – Vogelsmühle 17 a – 42477 Radevormwald (Wuppermarkt)
Tel. 02191-4694500 – Mobil/WhatsApp 0175-1891040 – Email info@sylvia-krunke-reisen.de

© Andrea Klausner

In Lüttringhausen eröffnet „LütterBikes“

Die freie Fahrradwerkstatt widmet sich ausschließlich der Wartung und Reparatur von Zweirädern jeder Art.

(sbo) Am 1. März öffnen die „LütterBikes“ in Lüttringhausen und setzen dabei einen innovativen Servicegedanken um. Wer sein Rad auf Schäden oder mögliche Schwachstellen kontrollieren lassen oder gar Reparaturen in Auftrag geben möchte, wird bei Fahrradhändlern möglicherweise nicht erfolgreich sein. „Viele Händler nehmen Räder, die nicht bei ihnen gekauft wurden, nur ungern an oder man muss sehr lange auf einen Termin warten“, stellt Tobias Möller, neben Silvia Pahl, Gründer und Gesellschafter der „LütterBikes“ Möller & Pahl GmbH, fest.

Großzügige Räume
Dies geschehe noch nicht mal aus böser Absicht: „Die Händler haben tatsächlich in ihren Werkstätten mehr als genug mit den bei ihnen gekauf-

ten Rädern zu tun.“ So konzentriert sich „LütterBikes“ ausschließlich auf den Werkstattbereich und verzichtet auf den Verkauf. Angenommen werden somit alle Arten von Fahrrädern – vom Kinder-Dreirad bis zum Hightech-E-Bike – unabhängig davon, wo das Rad gekauft wurde. Denn häufig werden Räder eben auch auswärts, im Internet, im Versandhandel oder auch gebraucht erworben. Mit Checkups und Reparaturen ständen die Eigentümerinnen und Eigentümer dann aber häufig auf dem Schlauch, wissen die Radexperten. Das soll sich jetzt ändern. An der Linde 165, gleich neben dem von der Möller & Pahl GmbH betriebenen Reifen- und Autoservice, haben die Inhaber die angrenzenden Räume in eine großzügige, moderne Werk-



Tobias Möller (l.), Silvia Pahl und Mitarbeiter Ramazan Dag – das freuen sich auf „LütterBikes“.

statt verwandelt. Gerade laufen noch die letzten Renovierungsarbeiten. „Wir haben hier alles kernsaniert, um unsere freie Fahrradwerkstatt einzurichten“, erklärt Tobias Möller. „LütterBikes“ hat einen separaten Eingang und vor der Tür befindet sich ein großer Parkplatz. Einer der Räume wird als Lagerraum für die abgegebenen Zweiräder einbruchssicher ausgestattet, so dass die Kundinnen und Kunden ihre Räder beruhigt abgeben können. Ein Zweiradmechaniker wurde bereits eingestellt und hat vor der offiziellen Eröffnung schon mit der Arbeit angefangen. „Das hat sich offensichtlich bereits herumgesprochen, der Bedarf scheint auf jeden Fall da zu sein“, so Tobias Möller zufrieden. Im Namen „LütterBikes“ solle bewusst die Verbundenheit zum

Standort Lüttringhausen ausgedrückt werden: „Wir sind ausgesprochen gerne hier und wollen daran nichts ändern.“ Selbst ein passionierter Radfahrer, der beinahe täglich von seinem Wohnort in Wermelskirchen zur Arbeit fährt, bringt der Geschäftsinhaber eine Menge eigene Erfahrungen rund ums Radfahren und den Radsport mit. So bietet das Unternehmen beispielsweise allen Kindern, die vor dem durch die Polizei abgenommenen „Fahrradführerschein“ stehen, einen kostenlosen Check ihres Rades an. „Das ist vor den Prüfungen immer wieder Thema“, weiß der Vater von zwei Kindern. Unberührt vom neuen Angebot ist übrigens der bisherige Reifen- und Autoservice der Möller & Pahl-GmbH. Mit den „LütterBikes“ habe man nach

gründlicher Marktbeobachtung einfach ein zweites Standbein geschaffen.

GUT ZU WISSEN

Am 1. März eröffnet „LütterBikes“ an der Linde 165 in Lüttringhausen. Öffnungszeiten sind vorerst montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr, sollen aber dem Bedarf der Kunden entsprechend angepasst werden. Am 4. März gibt es von 10 bis 16 Uhr Gelegenheit, „LütterBikes“ bei einem Tag der offenen Tür kennen zu lernen. Vorgesehen ist unter anderem ein kleines Programm für die kleinen Besucherinnen und Besucher.

KONTAKT
Telefon 4 61 89 90
info@luetterbikes.de
www.luetterbikes.de

Gesundheit

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburger Str. 21
42899 Remscheid

Telefon: 02 02- 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

www.LTG-SPORT.de

Gerätezirkel

Lenneper Turngemeinde 1860 e.V.

LGT

Neugasse 4
42897 Remscheid
Tel.: 02191 460590
Whats App: 0151 70375072
E-Mail: info@ltg-sport.de

Neu in Lüttringhausen: „Op Jueck“ Begleit- und Betreuungsdienst

Wer nicht mehr eigenständig unterwegs sein kann,
kann auf den Dienst zurückgreifen.

(red) „Meine Mutter oder Vater würde mal wieder gerne ... aber ich wohne und arbeite in ... und kann daher nicht immer vor Ort sein, bzw. helfen.“ Diesen Satz könne man jeden Tag hören, sagt Norbert Wessels, der einen Begleit- und Betreuungsdienst in Lüttringhausen gegründet hat. Die gesellschaftliche Entwicklung sorge für diesen meist traurigen Umstand, der weiten Entfernung zwischen den Familienmitgliedern. Schließlich wünschten wir uns Kinder an unserer Seite, die nah bei uns sind und nicht 400 Kilometer weit weg wohnen.



Der VW-Bulli bietet auch Gehbehinderten einen komfortablen Einstieg.

Foto: privat

Mobilität steht im Vordergrund
Seit Mitte 2021 unterstützt der „Op Jueck“ Begleit- und Betreuungsdienst Personen in unterschiedlichen Alltagssituationen. Ein Ziel ist die Aufrechterhaltung gewohnter Abläufe. Hierbei steht die Mobilität primär im Vordergrund. Dies können Arztbesuche, Behördengänge oder ein notwendiger Einkauf sein. „Besonders wichtig ist uns neben der Hin- und Rückfahrt auch die Beglei-

tung während des Termins. Wir lassen unsere Auftraggeber nur ungern allein. Zusammen sind auch weitere Aktivitäten denkbar“, sagt Wessels. Da wäre der längst überfällige Friseurtermin, ein spezieller Einkauf oder der Besuch einer Veranstaltung. „Auch wenn es nur der Bauarkt oder das Gartencenter ist. Einfach mal wieder raus.“ Gern würden auch überfällige Fahrten zu Verwandten geplant und durchgeführt. Dies alles werde mit dem eigenen Fuhrpark möglich. Ein VW Bulli mit zusätzlicher Trittstufe

ermöglicht einen sicheren Einstieg. Drehbare Sitze sorgen für weitere Flexibilität. Der Einstieg sei auch für Gehbehinderte mit Rollator bestens geeignet. Die Fahrten sind mit und ohne vorhandene Pflegegrade möglich. „Wir können auch direkt – die Zustimmung der Kunden vorausgesetzt – mit einzelnen Pflegekassen abrechnen. Hierfür liege eine behördliche Genehmigung der Stadt Remscheid vor. Weitere Info gibt es unter www.op-jueck-remscheid.de oder telefonisch unter 5 45 02.

Nicole Kümmel
Mobile Seniorenbetreuung

Wir bieten betreuungsbedürftigen Senioren:
► Individuelle Freizeitgestaltung
► Unterstützung bei allen Tätigkeiten im Haushalt

Unsere Leistungen
► Arztbesuche
► Einkaufsdienste
► Freizeitgestaltung
► Entlastungsdienstleistungen
► Stunden- und Tagesbetreuung
► Hauswirtschaftliche Unterstützung

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!
Tel.: 01 72 / 708 39 36 nicolekuemmel69@web.de

Nutzen Sie den Entlastungsbetrag von
125,- € im Monat, der von der Pflegekasse übernommen wird! Ich berate Sie gerne dazu!

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!

JOHANNITER

* Gültig vom 15.02.2021 bis 31.03.2021.

IHRE
PODOLOGISCHE PRAXIS
IN RONS DORF

Immer gut zu Fuß
Das ist unsere Zielsetzung für Sie. Gut zu Fuß bedeutet den Alltag unbeschwert beschreiten zu können.

Unser Team sorgt für alles: Von der klassische Fußpflege bis hin zur medizinischen Problembehandlung.

- Nagelbearbeitung
- Hornhautabtragung
- Behandlung von Hühneraugen
- Orthesen und Spangentherapie

Abrechnung über alle Krankenkassen möglich.

Tel. 02 02 / 25 36 43 21
Staasstraße 17 | 42369 Ronsdorf
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8.00 – 16.30 Uhr
Mi geschlossen | Fr 8.00 – 14.30 Uhr

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

Seit über 25 Jahren
Ihr Pflegedienst in
Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

Alloheim Senioren-Residenz in Remscheid

Wir dienen Ihrer Lebensqualität

Die Alloheim Senioren-Residenz ist die richtige Wahl für hervorragende Pflege und komfortables, sicheres Betreutes Wohnen im Alter. Seit mehr als 47 Jahren hat Alloheim Erfahrungen im Pflege- und Betreuungsbereich – von der stationären Pflege über die Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege bis zur Spezial-Pflege. Die Alloheim Pflege-Residenz „Pflegeeinrichtung am Klinikum“, finden Sie in der Bürger Straße 193, 42859 Remscheid. Sie bietet einen geschützten Demenzbereich an: Hier fühlen sich die Bewohner mit Demenz geborgen und wertgeschätzt. Auch der Bereich „Junge Pflege“ ist ein besonderes Angebot der Remscheider Alloheim Residenz: Menschen zwischen 18 und 65 Jahren, die zum Beispiel durch einen Unfall oder eine Erkrankung dauerhaft Pflege benötigen, werden hier fürsorglich betreut, um ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität zu ermöglichen. Das Alloheim-Motto „Wir dienen Ihrer Lebensqualität“ wird in der Senioren-Residenz gelebt, nicht nur in Bezug auf die Bewohner und deren Angehörige, sondern auch auf Mitarbeiter, Lieferanten, Kooperationspartner und das direkte Umfeld. Die Bewohner genießen das ansprechende Ambiente, die Geborgenheit und die hohe Lebensqualität. Das Ziel der Alloheim Senioren-Residenz ist es, den Bewohnern ihr Leben so angenehm wie möglich zu machen, auch wenn sie körperlich oder psychisch eingeschränkt sind. Dazu gehören ein Service, der das Leben leichter macht, und vielfältige Aktivitäten. Das Wohlbefinden der Senioren wiederum sorgt dafür, dass die Lebensqualität der Angehörigen steigt, weil sie ihre Lieben gut versorgt wissen und sie sich keine Sorgen machen müssen.

Alexandra Bläsing (Einrichtungsleitung) mit Hund Bruno.

Alloheim Pflegeeinrichtung „Am Klinikum“
Burger Str. 193, 42859 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 692 12-0
remscheid@alloheim.de
www.alloheim.de

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Gesundheit

Neue Tanzkurse starten beim TV „Frisch Auf“ Lennep

(red) Für alle, die schon einmal getanzt haben und ihre Kenntnisse auffrischen und/oder erweitern möchten, bietet der Turnverein „Frisch Auf“ Lennep neue Tanzkurse für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene an. Neue Kurse in Standard- und Latein, finden immer mittwochs ab 18.30 Uhr für Einsteiger, sowie ab 19.30 Uhr für die Fortgeschrittenen statt. Treffpunkt ist das Siedlerheim in Lennep, Am Grenzwall 13 A. Dort wird in netter und lockerer Atmosphäre trainiert. Gerne kann man zum Schnuppern vorbeikommen.

Nähere Informationen und Anmeldung per E-Mail unter info@frischauf-lennep.de.



TURNVEREIN
„FRISCH AUF“
LENNEP 1933 e.V.

Gesund und stressfrei durch den Tag

Die Lennep Turngemeinde (LTG) bietet diverse Gesundheits- und Entspannungskurse an.

(red) Die LTG richtet sich mit ihrem Angebot an Menschen, die gerne etwas für ihre Gesundheit tun möchten, sich bewegen wollen oder einfach Spaß am Sport haben. Dafür werden Kurse angeboten, die sowohl anfangerfreundlich sind als auch Fortgeschrittenen Spaß bereiten. Von Präventionsangeboten bis hin zu Fatburner- und Powerkursen ist für jeden etwas dabei.

Von Pilates bis zu Feldenkrais

Gesundheitsorientierte Kurse, die in der LTG angeboten werden, sind Pilates, Yoga, Präventionskurse, Qigong, After Work Meditation, Gelenke in Bewegung und Feldenkrais.

„Darüber hinaus sind wir bestrebt das Angebot für unsere Mitglieder stets zu erweitern. Dabei haben wir für Vorschläge und Wünsche seitens unserer Mitglieder oder Interessenten stets ein offenes Ohr“, sagt LTG-Geschäftsführer Ben Vieler.

Der Kurs „Feldenkrais“ ist insbesondere für diejenigen geeignet, die mehr über ihren Körper erfahren, sich in einer Sportart verbessern oder Schmerzen reduzieren möchten. Durch den neuen Kurs „After Work Meditation“ kann man lernen, im Alltag bewusster und aktiver zu leben. Dem Stress aus zahlreichen Aufgaben, die das Leben bereithält, wird mit Meditation entgegengewirkt und er wird so abgebaut. Man bekommt den Stress in den Griff, bevor der Stress das Leben bestimmt. Der Kurs schafft die Möglichkeit, den Sorgen des Alltags für eine Stunde zu entfliehen. Bei „Gelenke in Bewegung“ handelt es sich um einen Kurs, bei dem auch Einzelterminbuchungen möglich sind. Hier können gezielt Schwachpunkte durch angeleitete Übungen verbessert werden und somit zum persönlichen Wohlbefinden beitragen. „Wir bieten Sportarten und Kurse für jede Altersgruppe und in unterschiedlichen Bereichen an, um möglichst vielen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihren Interessen und ihrer Leidenschaft, dem Sport, nachzugehen“, ergänzt Vieler. Jeder und jede könne ohne vorherige Anmeldung zu einem unverbindlichen Probetraining kommen und daran teilnehmen.

GUT ZU WISSEN

Eine Übersicht zum Angebot gibt es unter www.ltg-sport.de. Anmeldung in der Geschäftsstelle des Sportzentrums Moll'sche Fabrik, Neugasse 4, in Lennep oder per Mail an info@ltg-sport.de. Telefonisch gibt es Auskunft unter 460590.



LTG



1871

FIT UND GESUND – EIN LEBEN LANG

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de

Wir freuen uns auf Sie

HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:

> Vereinsangebote für Seniorinnen und Senioren

Oder haben Sie Spaß am Junior-Parkour mit Ihrem Enkel?

Beim Zähneputzen die Zunge nicht vergessen

Für die richtige Mundhygiene sollte man sich täglich Zeit nehmen.

(red) Zähneputzen ist fester Bestandteil des Alltags und beugt Zahn- und Zahnfleischerkrankungen sowie Mundgeruch vor. Doch was viele nicht wissen: Auch die Zunge sollte regelmäßig Teil der Putzroutine sein. Sie bietet aufgrund ihrer Beschaffenheit Bakterien Raum, da sich auf ihr nicht nur kleinste Nahrungsreste, sondern auch abgestorbene Schleimhautzellen und Speichel sammeln. So bildet sich ein Belag, der die Ursache für Mundgeruch sein kann. Daher ist es empfehlenswert, nach dem Zähneputzen auch einmal täglich die Zunge zu reinigen. Geeignet sind spezielle Zungenschaber und -bürsten – eine Zahnbürste oder ein Metalllöffel tun es auch, sind jedoch etwas weniger gründlich. Mit dem ausgewählten Hilfsmittel von hinten nach vorne sanft über die Zunge streichen, um den Belag zu lösen. Wichtig dabei: Keinen zu festen Druck ausüben, um Verletzungen zu vermeiden. Den Mund anschließend mit Leitungswasser ausspülen. Wer gern zusätzlich zu Hausmitteln gegen Mundgeruch greift, kann sich auch eine eigene Mundspülung aus Kräutertees mit Salbei oder Kamille herstellen



Auch Zahnärztinnen und Zahnärzte geben Tipps zum richtigen Umgang mit Zahnbürste, Zahnseide und Co.

Foto: Ergo Versicherungen

Sportangebote

TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.

Fit bleiben für jedes Alter • Gymnastik Er & Sie • Rücken-Aktiv • Gesund und Fit • Yoga, Tanzen • Radtouren, Bodystyle • Laufen, Walking • Nordic Walking	Breitensport für Kinder und Jugendliche • Kinder in Bewegung • Eltern-Kind-Turnen • Sport & Spiel für Jugendliche • Badminton • Einrad Hockey • Einradfahren	Ballsportarten • Badminton • Ballspiele • Tischtennis • Volleyball
--	---	---

www.frischauf-lennep.de
info@frischauf-lennep.de

Sicherheit mit dem Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes

Kreisverband Remscheid e.V.

Einfachste Handhabung
Sofortige Hilfe per Knopfdruck ab **25,50 Euro**

Nähere Auskunft erteilt Frau Anita Greco unter:
0 21 91 - 92 35 91

– Bitte ausschneiden: –

GUTSCHEIN

für den ersten Monat Hausnotruf



Beim Lenchen
SENIORIN-TAGESPFLEGE MIT ♥

ITTERSTR. 31 · 42899 REMSCHEID
TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.



Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00



ambuvita
BERATEN. BETREUEN. PFLEGEN.

Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876
www.ambuvita.de



Pflegedienst **CaSa** GmbH

... der etwas andere Pflegedienst.

Tel. 0 21 91 / 422 35 22 (24h erreichbar) · www.pflegedienst-casa.de

Wir bieten in unserem freundlichen und familiären Team ein spannendes Tätigkeitsfeld im ambulanten Bereich der Physiotherapie mit einem vielfältigen Behandlungsspektrum und wöchentlichen Teamsitzungen.

Physiotherapeut/in (m/w/d) gesucht!
Voll- oder Teilzeit und Masseur/in (m/w/d) in Teilzeit

Die Physiotherapie Keller & Uhlemeyer GbR
Bandwikerstr. 29, 42369 Wuppertal
Tel: 0202/464067
www.physiotherapie-keller.de
info@physiotherapie-keller.de

DIE PHYSIOTHERAPIE KELLER



„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
Telefon: 0 21 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luttringhausen.de

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
Telefon: 0 21 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

WIR SIND DA, WENN DIE PSYCHE HILFE BRAUCHT.



Notfall-Nr: 02191 12-1173

Die Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Suchtmedizin, Psychosomatik und Neurologie im Bergischen Land
Tel. 02191 12-0

Klinik für Psychiatrie
Evangelische Stiftung Tannenhof

6 Standorte in Wuppertal
Velbert-Langenberg

Psych. Klinik Wuppertal-Sanderstr. 161

Und sonst ...

Bauernmarkt in Lüttringhausen: jetzt anmelden
(red) Nach zwei Jahren Corona-Pause soll es in diesem Jahr wieder einen Herbst- und Bauernmarkt in Lüttringhausen geben, der vom Marketingrat veranstaltet wird. Wie immer ist dafür der letzte Sonntag im September vorgesehen. Dazu ist auch ein verkaufsoffener Sonntag beantragt. Wer am 24. September von 11 bis 18 Uhr dabei sein möchte, findet das Anmeldeformular unter <https://marketingrat-luettringhausen.de/anmeldeformular-herbst-und-bauernmarkt-2023/>. Zur frühzeitigen Standplanung wird um Anmeldung bis zum 15. März 2023 gebeten.

Wasserschaden Fritz-Reuter-Straße
(red) Wegen der Sanierung der durch den Wasserschaden Ende letzten Jahres beschädigten Fritz-Reuter-Straße in Lenneper ist bis voraussichtlich zum 3. März mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Hierzu muss das derzeit bereits bestehende Baufeld vergrößert werden, sodass es zu einer Einengung der Fahrschienen auf der Ringstraße kommt. Auch für den Fußverkehr muss der Gehweg der Ringstraße im Einmündungsbereich zur Fritz-Reuter-Straße voll gesperrt werden. Sowohl zur Regelung des Fahrzeug- als auch des Fußverkehrs wird eine mobile Lichtzeichenanlage eingesetzt.

Klausen erhält Streuobstwiese
(red) Als weiteres Kooperationsprojekt neben dem Quartierstreff in der Karl-Arnold-Straße planen die Arbeit Remscheid gGmbH, die AWO Lenneper-Lüttringhausen, die Schlawiner gGmbH, die LEG und die Stadt Remscheid gemeinsam eine Streuobstwiese im Stadtteil Klausen. Hierfür werden insgesamt 17 verschiedene Apfelbäume auf einer großen Wiese an der Lockfinker Straße gepflanzt. Das Obst soll von allen Menschen in Klausen geerntet werden. Die Pflege der Wiese stellt der Bergische Streuobstwiesenverein e.V. sicher.

Balkantrasse wird gesperrt
(red) Die Balkantrasse wird in Höhe der Alte Kölner Straße/Wülfingstraße ab dem 20. Februar bis voraussichtlich Anfang August 2023 gesperrt. Eine Umleitung auf die Trasse wird auf der Alte Kölner Straße eingerichtet. Die Umleitung erfolgt vom Bahnhof Lenneper in Richtung Bergisch Born über die Robert-Schumacher-Straße zur Alte Kölner Straße bis Haus Nr. 33 und einer Rückführung auf die Balkantrasse, ab Bergisch Born in Richtung Bahnhof Lenneper in einer Führung von der Trasse auf die Alte Kölner Straße zur Robert-Schumacher-Straße und dann wieder auf die Balkantrasse. Aus Sicherheitsgründen werden Radfahrende gebeten, auf der unmittelbaren Zuwegung zur Balkantrasse das Fahrrad zu schieben.

Markus Kötter als Fraktionsvorsitzender bestätigt
(red) Der Lenneper Bezirksbürgermeister Markus Kötter wurde von der Ratsfraktion der CDU erneut als Vorsitzender bestätigt. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende machen Mathias Heidtmann und Alexander Schmidt weiter. Als Beisitzer setzen Susanne Pütz und Kurt-Peter Frieße ihre Ämter fort. Bernd Quinting bleibt Schatzmeister der Fraktion.

Bewerbung fürs Freiwillige Ökologische Jahr
(red) Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Gelegenheit, sich konkret für die Umwelt und für andere Menschen einzusetzen und dabei ihre Kenntnisse über Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz zu verbessern. Ab dem 15. Februar können sich Interessierte über das online-Bewerbungsportal des LVR (<https://foej-bewerbung.lvr.de/>) bei der Natur-Schule Grund in Remscheid für ein FÖJ bewerben, das vom 1. August dieses Jahres bis Ende Juli 2024 dauern wird. Auch eine Bewerbung per Post direkt an die Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, 42855 Remscheid ist möglich.

Telefonische Beratung beim Versicherungsamt
(red) Derzeit kommt es beim Versicherungsamt der Stadt Remscheid zu einem erhöhten Beratungsaufkommen hinsichtlich aller Fragen rund um die Rentenantragstellung, da die geburtenstarken Jahrgänge zunehmend ins Rentenalter kommen. In den vergangenen Jahren hat die Praxis gezeigt, dass in den überwiegenden Fällen eine telefonische Beratung oder Antragstellung ohne persönliche Vorsprache möglich und sinnvoll ist. Daher finden in der Regel Beratung und Antragstellung telefonisch statt. Ist im Bedarfsfall auch eine persönliche Vorsprache erforderlich, lässt sich die zuvor telefonisch vereinbaren. Das Versicherungsamt in Remscheid ist unter Telefon 16-27 06 zu erreichen. Sprechzeiten sind Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14 bis 15 Uhr.

Vergünstigter Preis: Teos Remscheid Ticket
(red) Das vergünstigte Sonderticket „Teos Remscheid Ticket“ kann bis zum Ende der Spielzeit 2022/23 des Teo Otto Theaters von einem eingeschränkten Personenkreis erworben werden. Das Ticket wird zu einem Preis von 5 bzw. 6,50 Euro bei Veranstaltungen mit den Bergischen Symphonikern angeboten. Ausgenommen von dieser Regelung sind ausgewiesene Sonderveranstaltungen. Bei stark verkauften Vorstellungen kann es zu einer Limitierung von „Teos Remscheid Ticket“ kommen. Studierende, Schülerinnen und Schüler und Auszubildende einer hauptberuflichen Ausbildung (ohne Altersbeschränkung), Bundesfreiwilligendienstleistende, Empfängerinnen und Empfänger von laufenden Leistungen aus Bürgergeld bzw. Grundsicherung, Menschen mit einer Schwerbehinderung ab einem Grad von 80, Mitglieder von Haushalten mit Bezug von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz, Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) können das Ticket an der Theaterkasse (theaterkasse@remscheid.de, Telefon 16 26 50 kaufen. Dort ist einmalig ein entsprechender Nachweis vorzuzeigen.

Rosenmontag geschlossen
(red) Die Agenturen für Arbeit in Remscheid, Solingen und Wuppertal, die Berufsinformationszentren in Solingen und Wuppertal, die Familienkasse in Wuppertal sowie das Jobcenter Remscheid haben am Rosenmontag, 20. Februar geschlossen. Wer sich an diesem Tag erstmals oder erneut aus leistungsrechtlichen Gründen melden muss, hat keine Nachteile, wenn die Meldung am nächsten Tag erfolgt. An den anderen Karnevalstagen gelten die normalen Öffnungszeiten. Telefonisch sind die Agenturen für Arbeit, die Familienkasse sowie das Jobcenter Remscheid auch am Rosenmontag von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Viele Dinge lassen sich auch online erledigen: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

An jedem Sonntag
15 bis 17 Uhr, Ukraine-Zentrum, Max-von-Laue-Straße 1 Sprachcafé
(red) In ungezwungener Atmosphäre kann man hier bei Kaffee und Kuchen mit den neuen ukrainischen Nachbarn ins Gespräch kommen. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Während des Sprachcafés wird im Kinder- und Jugendbereich des Zentrums ein spannendes Programm durchgeführt.

An jedem Montag
14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein
(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. Weitere Termine und Infos unter www.sgv-remscheid.de.

An jedem Montag
18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen
(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 Uhr der Kirchenchor.

An jedem Dienstag
13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3 Rommé und Skat bei der AWO
(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

Donnerstags und freitags
10 bis 14 Uhr, Schützenstraße 62 Linke bietet Sozialberatung an
(red) Ratsuchende werden bei Fragen unter anderem zu Hartz IV und Grundsicherung im Alter kostenlos beraten und unterstützt. Auch persönliche Treffen mit den ehrenamtlichen Beratern sind möglich, dazu bitte telefonische Anmeldung unter 951 36 82.

An jedem zweiten Samstag
ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3 Bingo

An jedem vierten Samstag
AWO-Haus, Mollplatz 3 Kaffeenachmittag
(red) Das gemeinsame Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge, zum Beispiel der Polizei, der Sozialverwaltung, Krankenkassen und anderen.

Immer wieder sonntags
14.30 und 16 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41 Führung durch das Museum
Je Führung sind maximal acht Personen zugelassen. Bitte zuvor anmelden unter Telefon 16 - 33 84. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro pro Kind.

Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
(red) Folgende Angebote finden im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es frische bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsfrühstück“ von 9.00 bis 11.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

FCR auf der Suche nach neuem Trainer



Coach Marcel Heinemann tritt im Sommer von seinem Posten zurück Foto: FCR/Stephan Horn

Marcel Heinemann, seit drei Jahren Cheftrainer und sportlicher Leiter des FC Remscheid, wird seinen auslaufenden Vertrag im Sommer 2023 aus beruflichen Gründen nicht verlängern, bleibt dem Verein aber in beratender Funktion erhalten. Unter seiner Leitung sei der FCR wieder ein ernstzunehmender und vor allem seriöser Verein in der Landesliga Niederrhein

geworden, heißt es aus den Reihen des Vorstands und der FCR-Geschäftsführung. Für die Zukunft habe man eine gute sportliche Perspektive geschaffen. Unter Heinemann spielte der FCR in der aktuellen Saison die beste Hinrunde der letzten zehn Jahre und spielt wieder eine sehr gute Rolle in der oberen Tabellenhälfte. Durch Heinemanns Arbeit wurde auch eine Plattform für ehrgeizige und talentierte Kicker, auch aus der Junioren Bundesliga, geschaffen. Heinemann möchte in der verbleibenden Amtszeit „hundertprozentigen Einsatz“ zeigen. Der Abschied falle ihm nicht leicht, weiterhin will er Verbundenheit zum Verein zeigen. Dem scheidenden Trainer gebühre größter Respekt und Dank, betonte Vereinsvorsitzender Ralf Niemeyer. „Er wird uns auch menschlich mit seiner positiven Art fehlen“, ergänzte FCR-Geschäftsführer Thorsten Greuling. Der Vorstand des FC Remscheid werde sich nun in aller Ruhe nach einer Nachfolge für Marcel Heinemann umschauen.

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.

Albert Schweitzer

Rita Degen

verw. Schneider geb. Köster

* 29. 11. 1950 † 4. 2. 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Helmut Halbach

Thorsten und Nicole Schneider geb. Scholz mit Lea und Jan

Jens Schneider und Kristina Hecken mit Luci

Geschwister und Anverwandte

Traueranschrift:

Jens Schneider, Bernhardstraße 7, 51688 Wipperfürth

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 21. Februar 2023, um 13 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten, Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

Tel.: 02191 - 96 35 10

www.bestattungen-reichenbach.de

info@reichenbach-bestattungen.de

Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper

LESERBRIEFE

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Anzeiger/Lenneper im Blick Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden

Wettrennen mit dem Bus

Ausgabe vom 19. Januar

Die Busse sind nicht generell die Lärmverursacher. Es sind die überlauten Motorräder, auch die Pkw-Anhänger mit ihren Aufsteckbrettern, die über das Kopfsteinpflaster hüpfen. Wenn die Temperaturen wieder steigen werden, empfehle ich, sich einmal vor dem Dorf-Shop zu stellen und die Wirklichkeit zu erkennen. Desweiteren hat man sich auch keine Gedanken gemacht, welche Auswirkung eine Vorfahrtsregelung (an der Richthofen-/Ecke Gertenbachstraße, d. Red) nach sich zieht. Bis jetzt hat die momentane Regelung einen Abbremsseffekt gehabt. Warum sollten die Möchtegern-Amateurrennfahrer ihr Fahrtempo bei einer evtl. Änderung senken, wo doch jetzt „freie“ Fahrt angesagt ist. Oder glauben die verantwortlichen Herrschaften allen Ernstes, die 30er Geschwindigkeit werde eingehalten? Na ja , etwas Gutes hätte die neue Regelung: Es wird kein Feinstaub von Kupplungen und Bremsbelägen mehr eingeatmet, sofern man die Fahrbahnüberquerung überlebt.

Michael Reuter, Lüttringhausen

Räumspflicht Fehlanzeige

Ausgabe vom 2. Februar

Vielen Dank für diesen Artikel, der auf ein wirklich großes Ärgernis aufmerksam macht: Der Staat erlässt Vorschriften, aber untergeordnete Stellen entscheiden selbst, ob sie sich daran halten oder nicht. Schlimmer ist es ja noch, wenn oberste Gerichte ein Urteil fällen, aber der Bundesfinanzminister, der Bundesgesundheitsminister, um nur einige zu nennen, Ihre Verwaltungen anweisen, diese Urteile zu ignorieren. Und anschließend wundern Politiker sich, dass viele Wähler der Wahlurne fern bleiben. Aber um zum Thema Schneeräumen zurück zu kommen: Die Stadt Remscheid scheint sich nicht im Geringsten für den Zustand von Bürgersteigen zu interessieren, wo Anlieger - Wohnungsgesellschaften wie Private - in keinem Winter Besen oder Schaufel in die Hand nehmen, um den berühmten Meter vom Schnee zu befreien. Ist das nicht eigentlich eine originäre Aufgabe des Ordnungsamtes? Ich bin mir sicher, dass ein zur rechten Zeit verteiltes Knöllchen den Arbeitseifer vieler Anlieger dramatisch steigern würde.

Peter J. Rörig, Lüttringhausen

Verkehr in der Lenneper Altstadt

Ausgabe vom 2. Februar

Anwohner wollen gesehen haben, daß die Feuerwehr beim jüngsten Brand in einem Lenneper Hinterhof durch parkende Pkw an der Anfahrt gehindert wurden. Herr Kucharczyk hält deshalb ein Verkehrs- und Parkraumkonzept für zwingend notwendig. In der Lenneper Altstadt sind alle Gassen und Plätze verkehrsberuhigte Zone, d. h., es darf nur auf besonders gekennzeichneten Stellen geparkt werden. Behinderungen gibt es nur durch solche Fahrzeuge, deren Fahrer sich nicht daran halten. An der Missachtung ändert ein neues Konzept ebensowenig, wie es einen Brand verhindert. Woanders sind Autos aus alten Stadtkernen verbannt. Dazu müssten in Lenneper aber zusätzliche Parkplätze im Rundlingsumfeld ausgewiesen werden. Der Hof der stillgelegten Schule böte sich dafür an.

Manfred Zenk, Lenneper